

Innenbereichssatzung der Gemeinde Kranenburg für den Bereich "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg"

Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 und § 34 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Kranenburg diese Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg", bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, als Satzung beschlossen.

Kranenburg, den _____
(stellv. Bürgermeister) (Bürgermeister)

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Kranenburg hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung der Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Kranenburg, den _____
(Bürgermeister)

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Maßstab: 1:1.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2017

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen

Regionaldirektion Otterndorf / Katasteramt Stade

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom _____). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Stade, den _____
(Katasteramt)

Planverfasser

Der Entwurf der Satzung wurde ausgearbeitet von: Cappel + Kranzhoff, Stadtentwicklung und Planung GmbH, Palmaille 96, 22769 Hamburg, Tel 040-380-375-670, Fax 040-380-375-671, mail@ck-stadtplanung.de

Hamburg, den _____
(Planverfasser)

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Kranenburg hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf der Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg" und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg" und die Begründung haben vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Kranenburg, den _____
(Bürgermeister)

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Kranenburg hat die Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg" nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 Abs. 1 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Kranenburg, den _____
(Bürgermeister)

In-Kraft-Treten

Der Beschluss der Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg" ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg" ist mit der Bekanntmachung in Kraft getreten.

Kranenburg, den _____
(Bürgermeister)

Verletzung von Vorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung sind eine beachtliche Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Innenbereichssatzung zum Flächennutzungsplan oder beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen der Innenbereichssatzung gegenüber der Gemeinde nicht geltend gemacht worden.

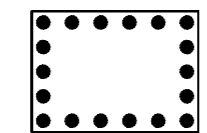
Kranenburg, den _____
(Bürgermeister)

Planzeichenerklärung

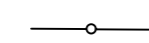
Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 21.11.2017 (BauNVO)



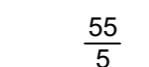
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Satzung (§ 9 Abs. 7 BauGB)



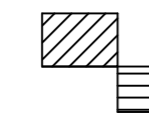
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)



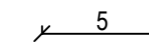
vorhandene Grundstücksgrenzen



Flurstücksnummern, z.B. 55/5



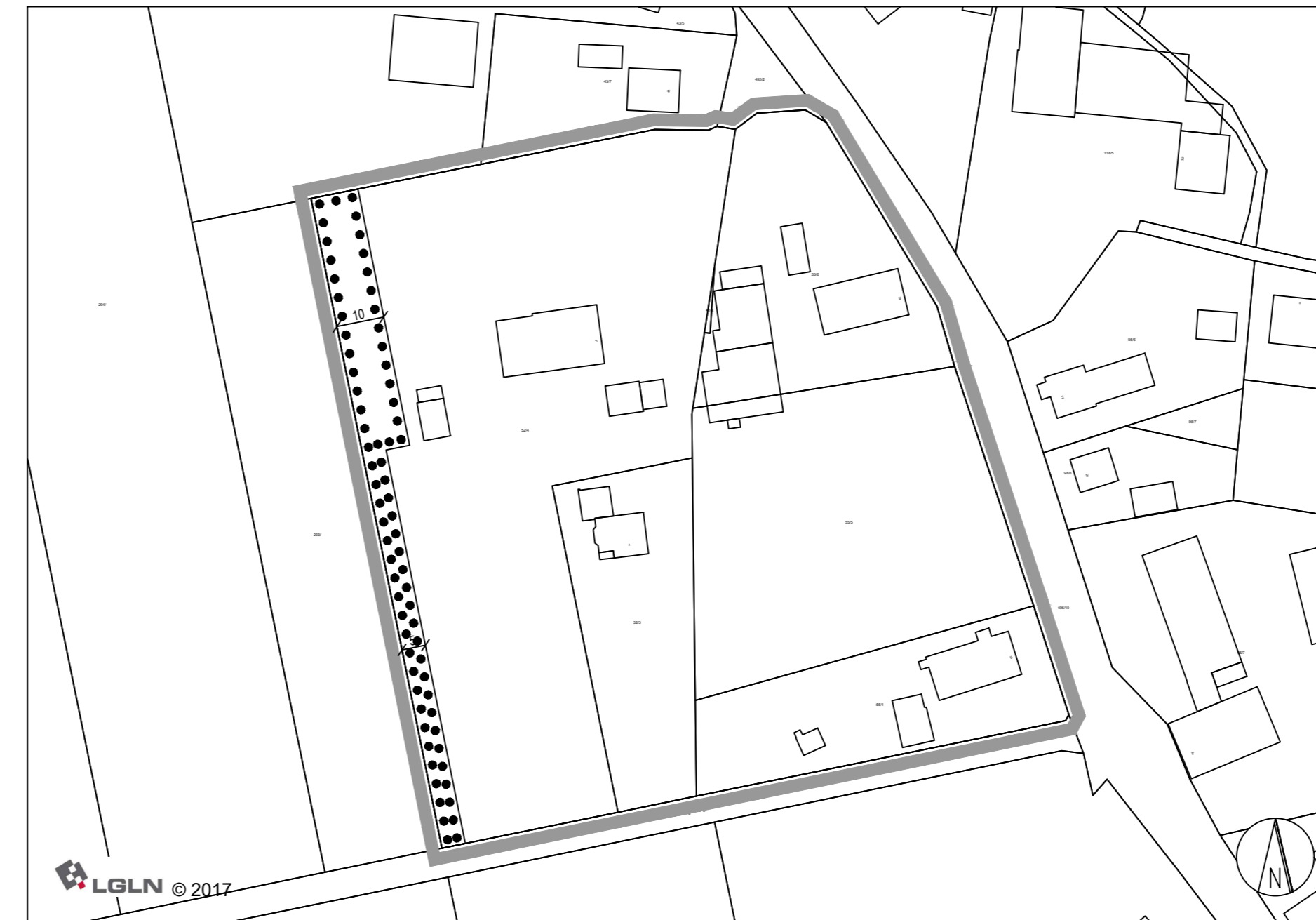
Gebäude mit Nebengebäuden



Bemaßung in Metern, z.B. 5

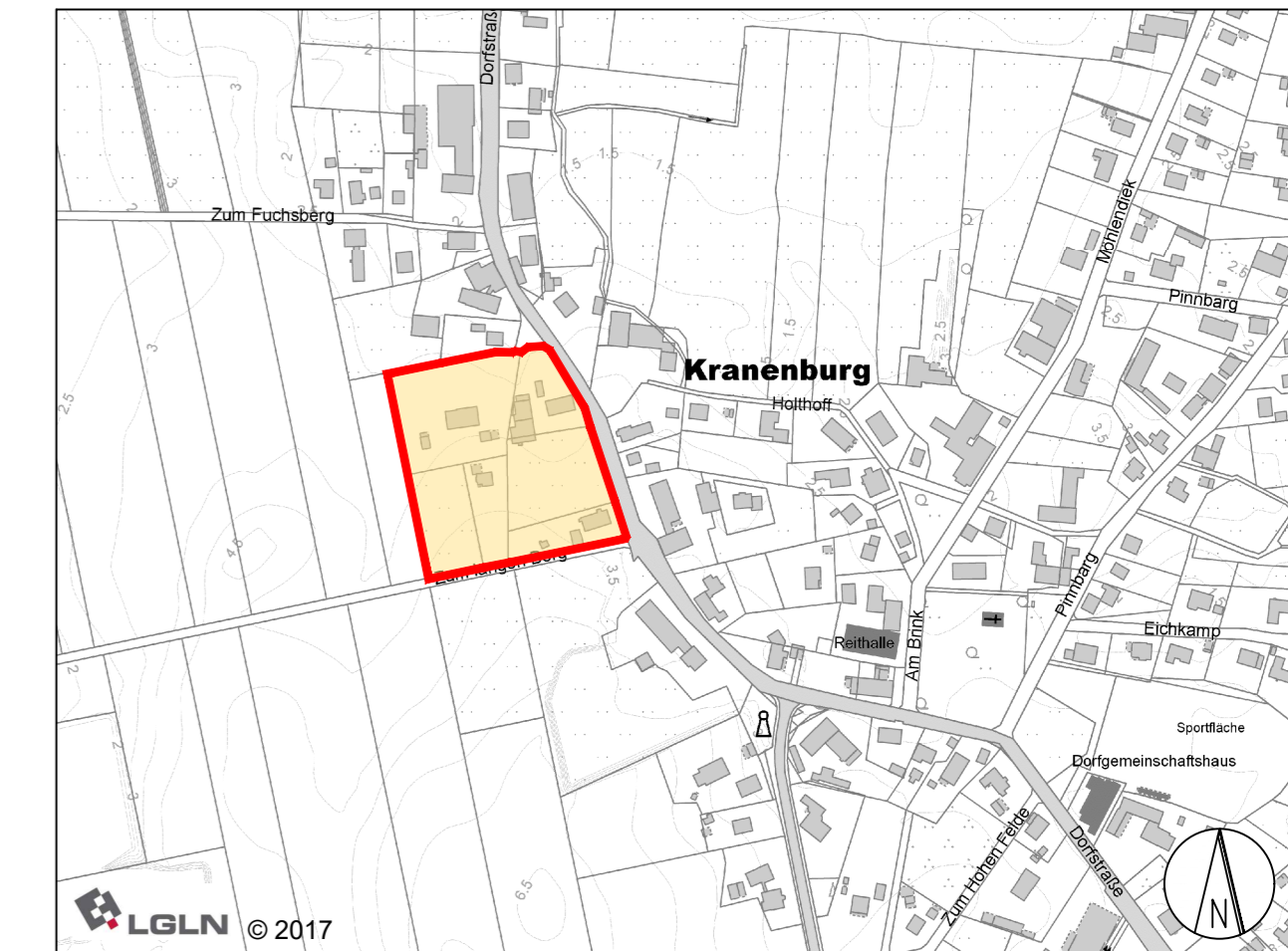
Planzeichnung

M 1:1.000



Übersichtsplan

M 1:5.000



Textliche Festsetzung

Grünordnung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

Auf jedem Baugrundstück ist mindestens ein heimischer, standortgerechter Laubbaum als Hochstamm mit einem Stammumfang von 14-16 cm gemäß Pflanzenliste A zu pflanzen, dauerhaft zu erhalten, zu pflegen und bei Abgang durch Neupflanzung gleicher Art und Qualität zu ersetzen. Alternativ dürfen auch hochstämmige Obstbäume der Pflanzenliste B gepflanzt werden. Je Baum ist eine Vegetationsfläche von mindestens 10 m² vorzusehen.

Pflanzenliste A: Hainbuche (Carpinus betulus) | Stieleiche (Quercus robur) | Bergahorn (Acer pseudoplatanus) | Eberesche (Sorbus aucuparia) | Winterlinde (Tilia cordata)

Pflanzenliste B: Apfelsorten: Knebusch | Martini | Rotfranch | Grafensteiner | Jakob Lebel | Zitronenapfel | Finkenwerder Herbstprinz | Grahams Jubiläumsapfel; Birnensorten: Bürgermeisterbirne | Gute Graue | Speckbirne

Gemeinde Kranenburg
Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten - Landkreis Stade

Innenbereichssatzung "Westlich Dorfstraße, nördlich Zum langen Berg"

Stand: Entwurf Januar 2019

Maßstab 1:1.000

Gemeinde Kranenburg

Mittelweg 2
21709 Himmelpforten
Tel.: 04144-2099-0 Fax: -298

Planverfasser:

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh



Palmaille 96, 22767 Hamburg
Tel.: 040 380 375 670 Fax.: -671
mail@ck-stadtplanung.de